

Fibel

Beitrag von „Simian“ vom 17. Februar 2006 20:26

Unsere Schule entscheidet sich für eine neue, einheitliche Fibel...

Welche hat sich für euch bewährt? Warum?

Zur Auswahl stehen "Tobi", "Startklar" und "Myrtel und Bo". Neugierig wäre ich auch auf andere Empfehlungen.

Ich habe bisher mit "Fu und Fara" gearbeitet.

Präferiere Mischung aus gelenktem und offenen Unterricht (Werkstatt, Stationen) - nicht zu viel Basteln an Kärtchen, Karteien, laminieren etc.

Freue mich auf eure Antworten.

Liebe Grüße

Ulrike

Beitrag von „elefantenflip“ vom 17. Februar 2006 21:30

Ich kenne von den von dir angegebenen Fibeln nur die Tobi Fibel - sonst würde ich noch startfrei kennen.

Für mich stellt sich die Frage, nach welcher Methode ihr unterrichten wollt - bzw. welche Methode eure Kollegen favorisieren - danach würde ich mir eine Fibel aussuchen - der Rest ist reine Geschmackssache.

Schau mal unter dem Threat vom 04.05.2005 17:42, dort habe ich mal versucht, verschiedene Ansätze darzustellen.

Kann dir da also nicht viel raten.

flip

Beitrag von „Lea“ vom 18. Februar 2006 02:58

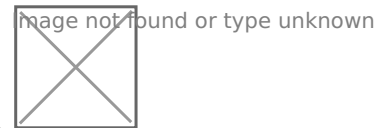
Hey Ulli,

im Grunde ist es doch egal, welche Fibel du benutzt, as long as you use the Anlauttabelle...! 😊

Aber ok, jede Fibel beinhaltet auch ihre eigenen Grenzen und Chancen... 😊

Ich werde im Sommer meinen dritten Durchgang in Sachen "Klasse 1" machen... und bislang bewährte sich bei uns die "Kunterbunt-Fibel"... Der absolut nennenswerte Vorteil ist, dass diese Fibel mit den Selbstlauten beginnt (zwar dauert es etwas, bis die ersten Wörter lautgetreu geschrieben werden können, doch werden die Selbstlaute im Anschluss nicht mehr so schnell "überhört"...).

Wir überlegen, ob wir im nächsten Durchgang evtl. reine Flex-Klassen machen... das ist natürlich absolutes Neuland für mich, und ich muss meinen Lese-Schreib-Lehrgang komplett neu überdenken...



Es wird halt nie "langweilig" in unserem Job... ich liebe ihn nach wie vor...

LG Lea

Edit: Kleinen übermüdungsbedingten Tippfehler ausgemerzt!

Beitrag von „Petra“ vom 18. Februar 2006 09:53

Nur eine kleine Anmerkung, die nichts mit dem Inhalt/Konzepten der Fibern zu tun hat:

Ich finde die Figuren in Starfrei grottenhässlich.

Die Tobis sind dagegen richtig süß - auch wenn die Kinder manchmal damit Probleme haben, WAS sie denn nun genau sind 😊

Petra

Beitrag von „elefantenflip“ vom 18. Februar 2006 11:10

Eben, deswegen reine Geschmackssache . Startfrei hat einen Preis gewonnen - für die Gestaltung des Buches.

Aber Tobi und Startfrei haben eben zwei ganz verschiedene Methoden im Hintergrund und eigentlich darum geht es.... , u.a. auch, welche Methode passt besser zu meinem Schüler-Lehrerpotential.

flip

Beitrag von „Talida“ vom 18. Februar 2006 18:08

Wir arbeiten mit der Bausteine Fibel und sind sehr zufrieden. Meine Erstklässler (in einer Flexklasse) können sehr selbständig damit arbeiten, weil das Arbeitsheft übersichtlich und mit eindeutigen Arbeitsanweisungen gestaltet ist. Zusätzlich nutzen wir die Lesekartei (einmal einen Tag laminieren ;-)) und das neu hinzugekommene Heftchen mit DIN A5 Kopiervorlagen (eigentlich auch für eine Kartei) für differenzierte Arbeitsblätter.

Unser Problem ist nur, dass die Themen im zweiten Schuljahr (noch) nicht parallel aufgebaut sind und so das Unterrichten mit einer Flexklasse etwas schwierig ist.

Beitrag von „Simian“ vom 18. Februar 2006 19:39

Danke für eure Antworten!!!

Es hat mich dazu gebracht, etwa 1 Stunde im Forum weiter zu stöbern, fühle mich für die Konferenz am Di. viel besser gerüstet.

LG Ulli

Beitrag von „Cora“ vom 10. März 2007 09:40

Hallo ihr Lieben,

ich hoffe ihr könnt mir weiterhelfen. Ich suche Fibeln, die nach verschiedenen Methoden arbeiten (lautsynthetische Methode, analytische Methode, analytisch synthetische Methode). Bisher habe ich eine Ausgabe der Tobi-Fibel, Anfang der 90er, die nach der lautsynthetischen Methode arbeitet. Könntet ihr mir evtl. Namen von Fibeln nennen, die nach der analytischen Methode und der analytisch synthetischen Methode arbeiten. Ihr würdet mir wirklich sehr weiterhelfen.

LG Cora

Beitrag von „Conni“ vom 10. März 2007 10:05

Öhm, verzeiht mir die dumme Frage, aber was ist denn der Unterschied zwischen lautsynthetisch und analytisch-synthetisch?

Analytisch-synthetisch ist laut Lehrerband die Volk und Wissen Fibel ("Meine Fibel"), die gibt es sogar noch in der orangen Version, mit der ich gelernt habe, nur gibts wahrscheinlich keine Pioniere mehr da drin.

Grüße,
Conni

Beitrag von „Cora“ vom 10. März 2007 10:40

Hallo Conni,

vielen Dank für deinen Fibeltipp. Habe gerade mal auf der Homepage vom Verlag Volk und Wissen Probeseiten der Fibel heruntergeladen. War genau das, was ich gesucht habe 😊

Meines Wissens nach unterscheidet sich die analytisch-synthetische Methode von der synthetischen Methode in sofern, dass bei der synthetischen Methode zuerst Buchstaben gelernt werden, die dann zu Wörtern "zusammengeschweift" werden und bei der analytisch-synthetischen Methode lernen die Kinder Wörter kennen, mit denen gearbeitet wird und die zudem zur Synthese von Buchstaben und Lautzusammenhängen dienen, die dann wieder auf neue Wörter transferiert werden.

Nun fehlt mir nur noch eine Fibel, die nach der analytischen Methode arbeitet. Gibt es überhaupt noch eine? Ich freue mich über weitere Antworten.

LG Cora

Beitrag von „elefantenflip“ vom 10. März 2007 14:04

Eine Fibel, die noch anders arbeitet ist:

ABC der Tiere - das fängt mit Silben an, würde ich in diese Richtung bringen.

Ein anderer Ansatz ist noch eine österreich. Fibel:

Lilos Lesewelt (man beginnt mit dem Lesen), könnte auch analytisch sein, habe diese Fibel aber noch nicht in der Hand gehabt, kenne nur die Theorie von Fröhler.

flip

Außerdem habe ich irgendwo gelesen, dass die Arbeit nach einer Anlauttabelle ähnlich der analytischen Methode wäre. ??????????

flip

Beitrag von „wolke“ vom 10. März 2007 16:34

Nach der analytisch-syntetischen Methode arbeitet auch "Fu und Fara", Schroedel.

Beitrag von „Conni“ vom 10. März 2007 22:17

[Cora](#)

Achso, "lautsynthetisch" = synthetische Methode, davon habe ich gehört, kenne aber keine Fibel, die so arbeitet.

Grüße,
Conni

Beitrag von „starsparkling“ vom 11. März 2007 12:18

Auf der Didacta hat mir die neue Zebra- Fibel gut gefallen muss ich sagen. viell schaust du mal danach...klett bietet auf der HP dazu infos.

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 11. März 2007 12:22

Lulu lernt lesen

Ist bei uns in SH gerade sehr beliebt

Beitrag von „Cora“ vom 12. März 2007 16:42

Hallo,

vielen Dank für eure Antworten. Aus euren Beiträgen und aus meinen Recherchen ziehe ich den Schluss, dass die meisten Fibeln nach der analytisch-synthetischen Methode arbeiten. Hoffe, dass jemand vielleicht noch eine Fibel kennt, die nach einer anderen Methode arbeitet.

Ich freue mich über weitere Tipps.

LG Cora

Beitrag von „robischon“ vom 12. März 2007 16:54

also eine fibel ist es nicht.

es ist ein Schreib- und Lese-Anfang mit dem Kinder selbstorganisiert, selbstständig und miteinander schreiben und lesen lernen, jedes in seinem eigenen Tempo.

Das Buch mit Kopiervorlagen heißt " Lesen und Schreiben", selbstständig lernen von Anfang an.

Wer will, kann Kindern auch Din A 3 Arbeitshefte mit dem gleichen Material geben.

Zusammenstellung, Zeichnungen und die Idee für die Abläufe ist von mir.

Zu haben ist das beim AOL-Verlag.

Inzwischen auch bei amazon.de unter robischon, oder bei ebay.